

Pressemitteilung

„Olympische Spiele prägen und bewegen Generationen“

So lautete das Fazit des Fachtalks zum Thema Leistungssport: Olympische und Paralympische Spiele in Deutschland würden dem Leistungssport den nötigen Rückenwind geben, um langfristig erfolgreich zu sein.

Frankfurt, 16. August 2023 – Drei Olympiasiege, über 20 Weltmeistertitel und fünf verschiedene Perspektiven auf den Leistungssport in Deutschland versammelten sich gestern im zweiten Talk im Rahmen der Dialoginitiative „DEINE IDEEN. DEINE SPIELE.“.

Anke Feller beleuchtete grundlegende Fragestellungen, darunter die Relevanz der Olympischen und Paralympischen Spiele als ultimatives Ziel für Athlet*innen. Emma Malewski, Europameisterin am Schwebebalken, verdeutlichte: „Selbst in schwierigen Trainingsphasen ist mein langfristiges Ziel, als Athletin an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Dieser Gedanke gibt mir die Motivation, durchzuhalten.“ Die Vizepräsidentin des DOSB, Miriam Welte, selbst Olympiasiegerin, unterstrich die Bedeutung Olympischer Spiele im eigenen Land: „Es wäre von unschätzbarem Wert, wenn deutsche Athlet*innen die Gelegenheit hätten, die Spiele im eigenen Land zu erleben.“ Die Expert*innen waren sich einig, dass die Durchführung Olympischer und Paralympischer Spiele in Deutschland dem Leistungssport neuen Aufwind verleihen würden.

Die Expert*innen sprachen zudem über die Rolle von Vorbildern im Sport und warnen vor einer schrittweisen Abkehr vom Leistungsprinzip im Kinder- und Jugendbereich. Die Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Vergleich wären enorm. Marion Peters, Bundestrainerin Para-Leichtathletik, berichtete: „Die Athlet*innen, die ich betreue, sind nicht nur durch Erfolge gewachsen, sondern vor allem durch Niederlagen. Leistungssport ist ein stetiger Lernprozess.“ Wer Leistung erwarte, müsse diese eben auch fördern und vor allem einfordern, betonte Kanu-Olympiasieger Ronald Rauhe. Vielmehr gelte es, den Leistungssport durch die Schaffung neuer Anreize wieder attraktiver zu machen.

Die wichtigsten Aussagen der Expert*innen im Überblick:

Josef Buchner, Sportdirektor Skisprung / Nordische Kombination

„Idole und Vorbilder können sehr gut durch Olympische Spiele in Deutschland geschaffen werden. Voraussetzung muss aber sein: Der Sport muss zum Anfassen und für jeden da sein. Der Sport darf keine Mauer hochziehen.“

„Durch eine mögliche Olympiabewerbung bekommen wir die Chance und den Einfluss im Nachwuchs- aber auch im Profibereich vieles zu bewegen.“

Emma Malewski, Europameisterin Gerätturnen

„Wenn es im Training mal nicht läuft, dann denke ich an mein Ziel, einmal als Athlet*in an Olympischen Spielen teilzunehmen. Das hält mich hoch.“

„Die European Championships in München waren ein unglaublicher Moment, den ich mit Familie, Freunden und Fans teilen konnte. So etwas würde ich gerne nochmal erleben dürfen.“

Marion Peters, Bundestrainerin Para-Leichtathletik

„Wir wollen mehr Interessenten für den Behindertensportverband gewinnen. Da können Paralympics im eigenen Land ein Treiber sein.“

„Es wird höchste Zeit, dass uns Olympische und Paralympische Spiele im eigenen Land den Rückenwind geben, den wir im Leistungssport brauchen.“

„Leistungssport ist ein Lernprozess. Wir lernen aus Siegen, aber vor allem aus Niederlagen. Wie soll das noch möglich sein, wenn wir das Leistungsprinzip im Sport nach und nach abschaffen?“

Ronald Rauhe, Kanu-Olympiasieger

„Das System Leistungssport ist zerbrechlich. Wenn ich höre, dass wir das Leistungsprinzip im Sport aufheben, kann ich nur sagen, dann wird es schwierig, dass wir weiterhin mit der Weltspitze mithalten. Wir fördern Leistung, indem wir sie auch einfordern.“

„Olympische Spiele haben die Kraft, ganze Generationen zu bewegen und zu prägen.“

„Die Hürde, sich in Deutschland für den Leistungssport zu entscheiden, wird immer höher. Deshalb müssen wir neue Anreize wie die duale Karriere schaffen.“

Miriam Welte, DOSB-Vizepräsidentin

„In London und Rio wurden für mich Träume wahr. Es wäre von unschätzbarem Wert, wenn deutsche Athlet*innen die Gelegenheit hätten, die Spiele im eigenen Land zu erleben.“

„Wir brauchen den Wettkampfcharakter von der Breite bis zur Spitze. Wie soll der Nachwuchs sonst lernen mit dem Wettkampfdruck umzugehen?“

Den kompletten Stream zum Talk „DEIN WEG. DEINE TRÄUME. DEINE SPIELE“ finden Sie unter: <https://deine-spiele.de/deine-ideen/fachtalks/>

Nächster Fachtalk: DEINE KRITIK. DEINE IDEEN. DEINE SPIELE.

Die Reihe der Fachtalks wird am Dienstag, den 29. August, um 19 Uhr, fortgesetzt. Dann geht es um das IOC und Internationale Sportpolitik. Zu Gast sind:

- Felix Loch – Rennrodel-Olympiasieger
- Thomas Konietzko – Präsident der Internationalen Kanu-Föderation
- Juliane Seifert – Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und für Heimat
- Thomas Weikert – DOSB-Präsident
- Prof. Dr. Dr. Patricia Wiater – Friedrich-Alexander-Universität Lehrstuhl Menschenrechte
- Ein*e Vertreter*in von Athleten Deutschland e.V.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial erhalten Sie auf der Website und den Social-Media-Kanälen der Initiative: www.deine-spiele.de





Pressekontakt:

Hannah Krapf

Kommunikationsmanagerin
Stabsstelle Olympiabewerbung
hkrapf@dosb.de

Niklas Pinsker

Kommunikationsmanager
Stabsstelle Olympiabewerbung
pinsker@dosb.de

